

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Siegen stimmt der sich auf Grund der Kinder- und Jugendbeteiligung neu ergebenden Planung für das Gebäude Sandstraße 54 unter dem Gesichtspunkt der erhöhten Landesförderung zu.

Die Maßnahme ist in Kombination mit Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen unter Einbeziehung der "Neuen Arbeit Siegerland" durchzuführen. Dabei sind geeignete Gewerke in Höhe von mindestens 20 % der Gesamtkosten durch die NAS zu erbringen.

Zu Erlangung einer größtmöglichen Kostensicherheit wird vor Baubeginn eine nahezu vollständige Ausschreibung (ca. 90 %) aller Gewerke erfolgen.

Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt erst nach der Sicherstellung der Finanzierung